

An das
 Bayerische Staatsministerium für
 Umwelt und Gesundheit
 Referat 66: Umweltbildung, Bildung zur Nachhaltigkeit
 Rosenkavalierplatz 2
 81925 München

**Formular für Selbständige (Unternehmen)
 Bewerbung um das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“**

Antragsteller/in					
Berufsabschluss/Titel					
Ggf. Name/Bezeichnung der eigenen Tätigkeit bzw. Firma					
Anschrift					
Ansprechpartner/in					
E-Mail-Adresse					
Internetauftritt					
Telefon			Fax		
Landkreis			Regierungsbezirk		
Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	als gemeinnützig anerkannt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Anlagen

- Statistikbogen
- Image-Flyer oder Profil
- Leitbild (falls vorhanden)
- Pädagogisches Konzept
- Referenzliste (Auftraggeber)
- Materialien der Öffentlichkeitsarbeit
- Presseartikel
- Programm des letzten und laufenden Jahres oder Übersicht über eigene freie Angebote und durchgeführte Veranstaltungen/Projekte

Hinweis:

Bitte schicken Sie die ersten beiden Seiten des Formulars unterschrieben mit den Anlagen an obige Adresse.

Das restliche Formular (ab Seite 3) bitte **vollständig am PC ausfüllen** und per E-Mail zuschicken an **umweltbildung@stmug.bayern.de**. Verweise auf beigefügte Anlagen reichen nicht aus.

Erklärung

Ich erkläre, dass meine Tätigkeit die Voraussetzungen gemäß den aktuellen Grundsätzen für die Verleihung des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“ erfüllt und bestätige hiermit die Richtigkeit meiner Angaben.

Der Antragsteller/Die Antragstellerin bzw. die von ihm/ihr durchgeführten Veranstaltungen werden nicht von der Scientology-Organisation, vergleichbaren Sekten oder sonstigen ideologisch geprägten Institutionen (mit-)getragen, (mit-)organisiert oder umgesetzt.

Die Wirtschaftsweise meines Unternehmens orientiert sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit.

Mein Unternehmen setzt folgende Prinzipien in den Bereichen Umweltstandards, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung um (angelehnt an die Prinzipien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen vom 26. Juli 2010):

- 1) Das Unternehmen nimmt eine vorsorgende Haltung gegenüber Umweltgefährdungen ein und setzt sich mit eigenen Initiativen für die Stärkung von mehr Umweltbewusstsein ein.
- 2) Das Unternehmen unterstützt den Einsatz umweltfreundlicher Technologien.
- 3) Das Unternehmen respektiert und stärkt die Menschenrechte und fördert ihre Einhaltung innerhalb seiner Einflussosphäre.
- 4) Das Unternehmen schließt alle Formen von Zwangsarbeit bzw. erzwungener Arbeit sowie Arbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen und Kinderarbeit aus.
- 5) Das Unternehmen respektiert die Rechte seiner Beschäftigten und erkennt sie an. Jede Art von Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf werden ausgeschlossen.
- 6) Das Unternehmen wahrt die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
- 7) Das Unternehmen tritt gegen jede Art der Korruption ein.

Wird der Antragsteller/die Antragstellerin von Unternehmen finanziell unterstützt, achtet er/sie darauf, dass sich die Wirtschaftsweise dieser Unternehmen an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit orientiert:

Mit der Weiterleitung der Bewerbungsunterlagen an das Kernteam „Marketing für die Umweltbildung“ zum Zwecke der Beurteilung bin ich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Ansprechpartner/in

Bewerbung um das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“

Name des/der Antragstellers/Antragstellerin:.....

Bitte beachten Sie:

Im Folgenden sind diejenigen Kriterien

- gelb hinterlegt, die für die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel zwingend eingehalten werden müssen. In kursiver Schrift ist beschrieben, welcher Standard zu erfüllen ist.
- blau hinterlegt, die als Hintergrundinformation zur weiteren Beurteilung der Einrichtung dienen.

1 Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit des Antragstellers/der Antragstellerin

1.1 Seit wann sind Sie in der Umweltbildung/BNE tätig?

Kriterium: Sie müssen mindestens zwei Jahre Umweltbildungsarbeit nachweisen (siehe auch Grundsätze).

..... (Monat und Jahr angeben)

1.2 Ist Ihre Tätigkeit in der Umweltbildung vom Finanzamt als freiberuflich nach § 18 Einkommensteuergesetz eingestuft?

Kriterium: Eine Einstufung nach §18 Einkommensteuergesetz ist erforderlich (siehe auch Grundsätze).

ja nein

1.3 Haben Sie für Ihre Tätigkeit in der Umweltbildung einen Gewerbebetrieb nach §15 Einkommensteuergesetz angemeldet?

ja nein

Wenn JA, kurze Darstellung, welche Produkte verkaufen Sie?

1.4 Umfang der selbständigen Arbeit

1.4.1 Sind Sie als Selbständige/r Vollzeit in der Umweltbildung tätig?

ja

nein: Stunden pro Woche / pro Jahr

1.4.2 Wie viel Prozent Ihrer Bildungsarbeit sind:

Aufträge auf Honorarbasis (in %)
Eigene freie Angebote ... (in %)

Beispiele:

Projekte auf Honorarbasis:

Aktuelle freie Angebote:

1.5 Bitte geben Sie an, wie sich Ihr Unternehmen im Alltag an Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung orientiert (z. B. in Verwaltung und bei Veranstaltungen verwendete Materialien, Verpflegung, Energie).

2 Personalausstattung und Qualifikation

Kriterium: Für die Auszeichnung muss der Antragsteller/die Antragstellerin mindestens eine pädagogische Ausbildung (pädagogischer Lehrberuf, mindestens Erzieher(in)) vorweisen. Alternativ reicht eine pädagogische Zusatzqualifikation und mindestens zwei Jahre pädagogische Erfahrung.

Kriterium: Erforderlich sind zudem mindestens eine inhaltliche und eine methodische Fortbildung des Antragstellers/der Antragstellerin innerhalb der letzten drei Jahre.

2.1 Antragsteller

2.1.1 Fachliche und pädagogische Qualifikation / Ausbildung; ggf. Zusatzausbildung/Weiterbildung	
2.1.2 Tätigkeitsgebiet	
2.1.3 Erfahrungen in der Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)	

2.1.4 Fortbildungen in den letzten 3 Jahren (mindestens eintägig)	
-------------------------------------------------------------------	--

2.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Bitte machen Sie die Angaben mit der Einheit „Vollzeitstelle für ein ganzes Jahr“ (z. B. wäre die Angabe für eine Angestellte mit 20 h pro Woche „0,5 Vollzeitstellen“; handelt es sich um eine Honorarkraft, die 3 Monate lang 20 h pro Woche arbeitet, entspricht das 0,125 Vollzeitstellen).

2.2.1 Anzahl der Mitarbeiter/innen, die Maßnahmen im Bereich Umweltbildung / BNE durchführen	Vollzeitstellen
2.2.2 Wie viele Mitarbeiter/innen sind	fest angestellt: Vollzeitstellen freie Mitarbeiter/innen auf Honorarbasis: Vollzeitstellen Praktikanten/innen: Vollzeitstellen

3 Bildungsangebot Antragsteller/in

Hinweis: Sie können in den folgenden Feldern ggf. aus Ihrem Leitbild oder Ihrem Konzept zitieren, sofern nichts anderes angegeben ist.

3.1 Leitbild und pädagogisches Konzept

3.1.1 Leitbild
Haben Sie ein Leitbild? ja nein
*Bitte reichen Sie Ihr Leitbild ggf. mit dem Antrag ein.
Falls Sie noch kein Leitbild haben, empfehlen wir Ihnen die Formulierung eines solchen.
Eine Hilfestellung finden Sie im Leitfaden unter Punkt C1.*

3.1.2 Pädagogisches Konzept
*Bitte legen Sie der Bewerbung Ihr Gesamtkonzept (pädagogisches Konzept) bei.
Kriterium: Für die Auszeichnung muss das pädagogische Konzept die im Leitfaden (Punkt C2) zu diesem Antrag aufgeführten Elemente sowie erkennbare Bezüge zu BNE enthalten.*

3.2 Beschreiben Sie kurz, welche Dimensionen der Nachhaltigkeit

(Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur) in Ihrer Arbeit verbindend berücksichtigt werden.

Kriterium: Sie müssen für den Erstantrag mindestens zwei Dimensionen berücksichtigen und beschreiben, die Sie in Verbindung zueinander behandeln (siehe Leitfaden Punkt C3).

Hinweis: Die Darstellung anhand von Beispielen ist ausreichend.

3.3 Welche Themen und Inhalte bearbeiten Sie?

Bitte legen Sie der Bewerbung Ihr Programm bei! Bitte benennen Sie eine Veranstaltung mit BNE-Bezug unten!

Kriterium: Die hier angegebenen Themen müssen sich in Ihrem Programm wiederfinden.

Kriterium: Im Programm müssen Veranstaltungen enthalten sein, deren Darstellung klar erkennen lässt, dass es sich um BNE handelt.

- | | |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Biodiversität | <input type="checkbox"/> Lebensstil |
| <input type="checkbox"/> Wald- / Landbewirtschaftung | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Flächenverbrauch / Bodenschutz | <input type="checkbox"/> Arbeitsbedingungen |
| <input type="checkbox"/> nachwachsende Rohstoffe | <input type="checkbox"/> Gleichberechtigung |
| <input type="checkbox"/> Klimawandel | <input type="checkbox"/> Werte |
| <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Menschenrechte |
| <input type="checkbox"/> Luftreinhaltung | <input type="checkbox"/> Verteilungsgerechtigkeit |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Generationengerechtigkeit |
| <input type="checkbox"/> Wasser | <input type="checkbox"/> kulturelle Vielfalt |
| <input type="checkbox"/> Bionik | <input type="checkbox"/> kulturell-historische Themen |
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Ethik / Philosophie / Religion |
| <input type="checkbox"/> Lärm | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ernährung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Konsum | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ökologischer Fußabdruck | <input type="checkbox"/> |

Beispiel für Veranstaltung mit klar erkennbarem BNE-Bezug:

Titel der Veranstaltung:

Termin für Veranstaltung:

Seite im Programm:

3.4 Welche Schlüsselkompetenzen vermitteln Sie? Bitte stellen Sie mindestens drei Schlüsselkompetenzen dar.

Kriterium: Es sind mindestens drei Schlüsselkompetenzen erforderlich.

Hinweis: Bitte formulieren Sie mit eigenen Worten. Hintergrundinformationen finden Sie im Leitfaden unter Punkt C4.

3.5 Welche partizipativen Methoden setzen Sie ein?

Kriterium: Es sind mindestens drei partizipative Methoden.

Hinweis: Bitte nennen Sie auch Beispiele für Veranstaltungen/Projekte aus dem laufenden oder vorigen Jahr, bei denen die Methoden eingesetzt wurden. Hinweise finden Sie im Leitfaden unter Punkt C5.

3.6 An welche Zielgruppen richtet sich Ihr Angebot?

3.7 Welche Sinus-Milieus erreichen Sie?

Hinweis: Informationen zu Sinus-Milieus finden Sie im Leitfaden unter Punkt C6.

3.8 Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant eines Ihrer aktuellen Projekte aus dem Bereich BNE (Thema, Ziel, Zielgruppe, Maßnahmen, Methoden, angesprochene Kompetenzen)

Kriterium: Thema, Ziel, Zielgruppe, Maßnahmen, Methoden und angesprochene Kompetenzen müssen erwähnt werden.

4 Kooperationspartner

4.1 Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen?

Kriterium: Sie sollten mit mindestens drei Partnern kooperieren.

Hinweis: Unter den Kooperationspartnern können auch Auftraggeber sein.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Umweltbildung | <input type="checkbox"/> Kommunalverwaltung |
| <input type="checkbox"/> Eine-Welt-Initiativen | <input type="checkbox"/> Regionale/lokale Initiativen (z.B. aus den Bereichen Arbeit, Soziales, Umwelt) |
| <input type="checkbox"/> Verbraucherinitiativen | <input type="checkbox"/> Kulturvereine |
| <input type="checkbox"/> Kindergärten / Kindertagesstätten | <input type="checkbox"/> Gewerkschaften |
| <input type="checkbox"/> Allgemeinbildende Schulen | <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit |
| <input type="checkbox"/> Universitäten und Fachhochschulen | <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung |
| <input type="checkbox"/> Berufsbildende Schulen | <input type="checkbox"/> Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildungseinrichtungen | <input type="checkbox"/> Wirtschafts-/ Unternehmensverbände/ Kammern |
| <input type="checkbox"/> Senioreneinrichtungen | <input type="checkbox"/> (Lokale) Medien |
| <input type="checkbox"/> Kommunalpolitik (z.B. von Städten, Gemeinden, Landkreisen, kreisfreien Städten) | <input type="checkbox"/> Sonstige: |

4.2 Diese Kooperationspartner würde ich mir noch wünschen:

4.3 In welchen Netzwerken sind Sie aktiv?

Kriterium: Sie sollten in mindestens einem Netzwerk aktiv sein. Dies können auch z. B. Agenda-Gruppen sein.

5 Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Bitte geben Sie an, welche Wege Sie für die Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungen, Projekte, Informationen etc. nutzen:

Bitte legen Sie der Bewerbung die gedruckten Materialien bei!

Kriterium: Sie sollten mindestens zwei Informationskanäle (eigene Homepage, Programme, Veranstaltungsflyer o. Ä.) für Hinweise auf Ihre Veranstaltungen, Kontaktdaten etc. nutzen.

- gedrucktes Programm
- Flyer für Veranstaltungen
- Plakate
- Postkarten
- Homepage
- Soziale Netzwerke im Internet
- Sonstiges:

5.2 Bitte geben Sie an, wie Sie die Presse informieren:

Bitte legen Sie der Bewerbung Presseanschreiben und Presseartikel bei!

6 Art der kontinuierlichen Reflexion/Evaluation

6.1 Wie ermitteln Sie die Zufriedenheit Ihrer Kunden?

Kriterium: Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden sollte über mindestens einen Weg ermittelt werden.

- Fragebogen
- Mündliche Befragung
- Beobachtung
- Sonstiges:

6.2 Wie verwenden Sie die Ergebnisse für Ihre Arbeit? Bitte geben Sie ein Beispiel an: